

KLINISCHER FALL

EINLEITUNG

Bei Rollstuhlfahrern ist das Risiko für Hautschädigungen automatisch höher. Wenn außerdem ein bestimmter Positionierungsanspruch besteht, nimmt das Risiko weiter zu.

Dieser klinische Fall beschreibt die Behandlung eines 8 Monate alten Dekubitalulkus der Kategorie II auf dem Gesäß und die Behebung einer Asymmetrie. Die Person dieses klinischen Falles ist ein Spina Bifida-Patient.

Behebung einer Asymmetrie und Behandlung eines Dekubitus der Kategorie II auf dem Gesäß eines Spina Bifida Patienten

KRANKENGESCHICHTE

Zuhause verwendet Herr de L (73) grundsätzlich einen Arbeitsstuhl, außer Haus einen manuellen Rollstuhl. Es handelt sich dabei um einen Aktivrollstuhl ohne Armlehnen mit einem Jay Easy Visco Kissen. Herr de L fährt außerdem ein Handbike. Herr de L hat einen normalen Stuhl, den er kaum nutzt, weil er nicht viel Komfort bietet. Herr de L nutzt Ellbogen-Krücken für therapeutisches Gehen und für den Transfer.



UNTERSUCHUNG

Physische Bewertung

Herrn de Ls linkes Bein weist gegenüber seinem rechten Bein eine unterschiedliche Knochenstruktur und -größe auf. Aufgrund des kürzeren linken Beines hat Herr de L einen korrigierenden linken Schuh. Das linke Bein hat außerdem weniger Muskeln. Während des Sitzens und Liegens ist die abdominale Masse auf die linke Seite gerichtet. Ein Sitzwinkel von 110 Grad wird als komfortabel wahrgenommen. Bei 100 Grad verspürt Herr de L Schmerzen, hauptsächlich Hüftschmerzen.

Dekubitalulkus

Empfindungsstörung der Gesäßhälften und der unteren Extremitäten. Zu Beginn der Behandlung in der Sitz-Klinik leidet Herr de L an einem oberflächlichen Dekubitalulkus, Kategorie II, mit Mazeration des Wundrandes. Das Ulkus zeigt keine Zeichen von Scherkräften. Im Allgemeinen verursacht das Dekubitalulkus keine Schmerzen.

Harn- oder fäkale Inkontinenz

Urostoma, aber ab und zu fäkale Inkontinenz. Dies beeinflusst nicht das Dekubitalulkus.

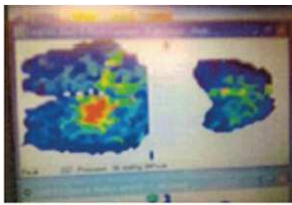


Schmerzen

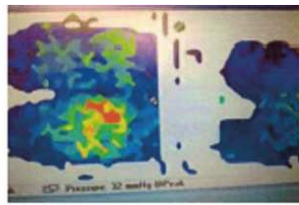
Herr de L verspürt Schmerzen in der linken Körperhälfte. Auf Höhe der Brustwirbelsegmente 6-8 und in der linken Seite des Oberkörpers. Die Behandlung mit Schmerzmitteln war nicht ausreichend. Die Schmerzen in seinem Oberkörper erscheinen nach einer halben Stunde sitzen: VAS Punktzahl variiert stark. Einmal in der Woche geht Herr de L zu Bett, wenn die Schmerzen nicht mehr erträglich werden und er die Position wechseln möchte.

Druckmessung

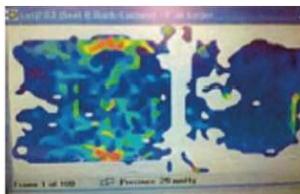
Alle Druckmessungen zeigen Druck auf den Sitzhöckern. Aber mit dem Jay Easy Visco Kissen gibt es einen sehr signifikanten Druck auf der linken Gesäßhälfte und der Körperschwerpunkt verschiebt sich nach links. Wenn ein Kissen verwendet wird, das asymmetrisch eingestellt werden kann, dann verteilt sich der Druck gleichmäßiger über die gesamte Gesäßoberfläche. Die asymmetrische Einstellung wird erreicht durch ziemliche Vergrößerung der Kissenhöhe auf der linken Seite, weil dort weniger Gesäß- / Beinmasse vorhanden ist. Ein Kissen, das geformt ist um spezielle Unterstützung der Trochanter zu bieten erzeugt zu viel Druck auf die knochige Struktur der Trochanter und bietet hinlänglich keine symmetrische Sitzposition.



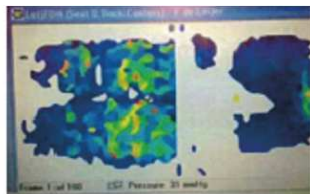
Arbeitsstuhl



Vicair Active
ohne Anpassung



Jay Easy Visco



Vicair Active
asymmetrisch angepasst

Kisstest

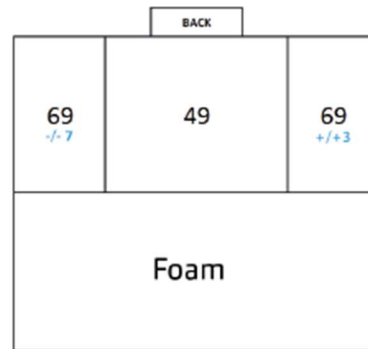
Es war nicht möglich, den Arbeitsstuhl mit den Kissen einzurichten. Aus diesem Grund hat Herr de L den manuellen Rollstuhl im Haus benutzt um die Kissen optimal zu testen.

DER ZWECK DAS VICAIR ACTIVE KISSEN EINZUSETZEN

Nach der Druckmessung haben wir entschieden ein Kissen zu testen das asymmetrisch eingestellt werden kann. Dies war ein Vicair Kissen. Durch die asymmetrische Einstellung (mehr Volumen auf der linken Seite, weniger Volumen auf der rechten) wird die kleinere Bein- / Gesäßmasse unterstützt und Herr de L nimmt eine verbesserte Beckenstabilität beim Sitzen wahr. Herr de L hat das Kissen über zwei Wochen getestet. Zu diesem Zeitpunkt war das Dekubitalulkus verheilt, aber Herr de L begann auf dem Kissen langsam nach vorne zu rutschen.

Wir entschieden ein Vicair Active über zwei Wochen zu testen. Dieses Kissen bot eine gute Sitzposition und mehr Stabilität. Herr de L nahm einen guten Sitzkomfort wahr.

Wie war die Anpassung des Vicair Active Kissens:



Füllgradübersicht und angepasste Kammern

Wir nahmen 7 SmartCells aus der rechten hinteren Kammer und gaben 3 SmartCells in die linke hintere Kammer. Die Standardfüllung der mittleren Kammer wurde beibehalten. Außerdem wurde eine feste Sitzfläche auf dem Rollstuhl installiert um ein Durchhängen zu verhindern.

SCHLUSSFOLGERUNG

Herr de L benötigt ein Kissen das asymmetrisch eingestellt werden kann und das Stabilität bietet. Ein Vicair Active Kissen bietet eine gute Positionierung, wenn es richtig eingestellt ist. Herr de L benutzt nun seinen manuellen Rollstuhl häufiger, weil der Arbeitsstuhl nicht angepasst werden kann. Trotzdem ist ein (elektrischer) Arbeitsstuhl wünschenswert um sich im Haus einfacher bewegen zu können und zum Beispiel um in der Küche richtig zu arbeiten.

Jedoch sollte es möglich sein diesem Stuhl ein asymmetrisch einstellbares Kissen (Vicair Active) dazu zu legen. Überdies muss der Sitzwinkel des Arbeitsstuhles auf 100 Grad einstellbar sein, so wie es der Rollstuhl mit Riemenrücken (Anpassrücken) bieten kann. Obwohl ein Sitzwinkel von 110 Grad Herrn de L mehr Komfort bietet ist seine Sitzposition funktioneller (und damit ist Herr de L unabhängiger) wenn der Winkel näher bei 100 Grad ist.

Aufgrund der langen Zeit, die der Patient in seinem Stuhl verbringt, sollte die seitliche Lendenwirbelunterstützung am unteren Rücken auch verbessert werden. Wenn der manuelle Rollstuhl ersetzt wird und / oder wenn Herr de L seinen manuellen Rollstuhl im Haus öfters benutzt, dann ist eine Verbesserung der seitlichen Unterstützung wichtig, zum Beispiel indem Herr de L besser zwischen den Rückenträgern positioniert wird.

Dieser klinische Fall wurde von Vicair veröffentlicht:
<https://vicair.com/clinical-cases/vicair-active/>

VERWENDETE VICAIR PRODUKTE

Für diesen klinischen Fall wurde ein Vicair Active Sitzkissen verwendet. Dieses stabile Sitzkissen bietet hohe Druckentlastung im Bereich der Sitzbeinhöcker. Es ist erhältlich in 6 und 9 cm Höhe.



DIE VICAIR-TECHNOLOGIE

Die SmartCells in den Vicair Produkten verschieben sich untereinander und passen sich optimal an die Körperform an. Dadurch wird eine sehr gute Druckverteilung erreicht.



INFORMATIONEN

Für die Dekubitusprophylaxe und -behandlung gibt es die Vicair-Technologie in unterschiedlichen Sitzkissen, Rückensystemen und Matratzen.



Deutschland:

Invacare GmbH
Alemannenstr. 10
88316 Isny im Allgäu
+49 (0)7562 / 700-0
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
5310 Mondsee
+43 (0)6232 / 553-50
www.invacare.at

